

Anfrage Nr. 0029/2006/FZ
Anfrage von: Frau Stadträtin Dr. Lorenz
Anfragedatum: 27.04.2006

Stichwort:
Wallstraße in Wieblingen

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 12. Juli 2006

Im Gemeinderat am 27.04.2006 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin Dr. Lorenz:

Ist Ihnen bekannt, ich habe es Herrn von der Malsburg schon einmal gesagt, dass in dieser vor drei Jahren im Rahmen der Stadtverschönerung neu gemachten Wallstraße, die ja auch der Verkehrsberuhigung zugeführt wurde, die Platten zum großen Teil lose sind, teilweise sind sie entfernt, durch Teerflecken ersetzt, es sieht katastrophal aus, von Verschönerung ist keine Spur. Mehrere Platten sind noch locker, wenn man darüber fährt, klingt es wie wenn man über eine Brücke mit Holzbohlen fährt, und wenn diese Steine sich lösen kann man durchaus stolpern und ich finde es sogar gefährlich. Es ist wirklich ein unschöner Anblick, da muss etwas passieren. Wenn da etwas repariert wird, da möchte ich bitten, dass das richtig gemacht wird. Man muss prüfen, ob da noch irgendwelche Entschädigungsmöglichkeiten von der Baufirma sind, 3 Jahre sind jetzt ja vorbei.

Erster Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg:

Wir streiten seit der Herstellung, Frau Dr. Lorenz, mit der Herstellerfirma rum. Es muss gemacht werden, ich teile Ihre Meinung, wir haben es beanstandet und streiten mit der Firma, die es erstellt hat.

Oberbürgermeisterin Weber:

Es gibt keinen Fristablauf, weil wir das frühzeitig angemeldet haben. Also, es verjährt nicht, durch die rechtzeitige Anmeldung.

Stadträtin Dr. Lorenz:

Da kommen morgens drei Mann von der Stadt und machen diese Dinger raus und nachmittags kommen dann zwei Mann und machen Teer drüber, dann sind natürlich fünf Mann beschäftigt. Ist natürlich auch eine Beschäftigungsfrage.

Oberbürgermeisterin Weber:

Das muss natürlich in Ordnung gebracht werden, vielen Dank.

Antwort:

Gegenüber der bauausführenden Firma Wolff & Müller GmbH & Co KG bestehen bezüglich der Schäden am Plattenbelag Wallstraße noch Gewährleistungsansprüche, die vom Tiefbauamt geltend gemacht worden sind.

Mit der bauausführenden Firma wurde vereinbart, dass die Schäden im August 2006 beseitigt werden.

Sitzung des Gemeinderates vom 06.07.2006

Ergebnis der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.07.06

Zusatzfrage Stadträtin Dr. Lorenz:

Da ist ja wieder die Firma Wolff & Müller im Spiel, die jetzt auch in der Schwetzingen Straße den Ärger macht. Sollte man so eine Baufirma nicht auch einmal endgültig für die nächsten drei Jahre für unsere Stadt „sperrn“? Gelbe Karte – mindestens. Denn ich erinnere mich, dass es in der Mannheimer Straße eine Zeit lang einen Stopp gab im Bau, weil der Subunternehmer von Wolff & Müller einen „Kuckuck“ an seinen Baggern hatte und nicht weitermachen konnte.

Oberbürgermeisterin Weber:

Ja, tun wir.

Ergebnis: behandelt